

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

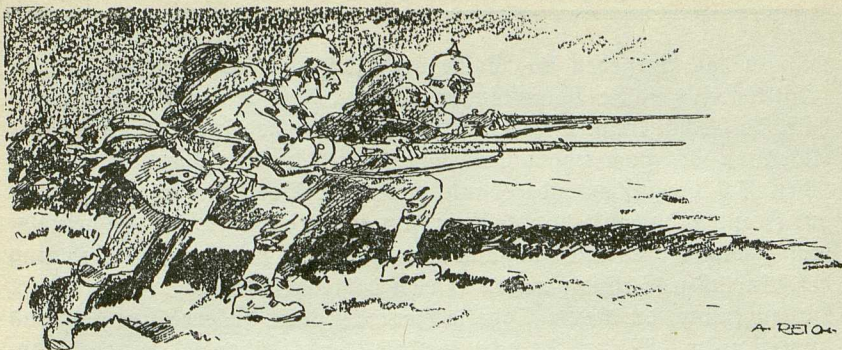
Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



Kämpfe der 33. Infanterie-Division beiderseits der Varenner- und Römerstraße.

(28.9.—1.10.1914.)

In Ausführung des Befehls des Gen.Kdos. XVI. A.R. beauftragte der Kommandeur der 33. Inf.Div., Genlt. Frhr. v. Lüttwih, den Regimentsführer des I.R. 130, Major Janke, mit dem Vorstoß auf le Four de Paris. Die Kolonne, bestehend aus I.R. 130, einem Halbzug Jäger zu Pferde 12, einem Zug II./F.A. 33 und 1./Pi. 16, sollte, von Varennes aufbrechend, am 28. September um 6^o vorm. die Römerstraße überschreiten.

Die ursprüngliche Absicht, auch noch das Jäg.Batl. 6 am Kreuzungspunkte der Römer- und Varennerstraße der Kolonne anzuschließen, wurde fallen gelassen, weil das Bataillon in seinen vier Kampftagen zu starke Verluste*) erlitten hatte und dringend der Ruhe bedurfte. Es verblieb kurze Zeit noch als Reserve an der Römerstraße und wurde dann nach Varennes entlassen.

Infolge verschiedener Reibungen erreichte die Kolonne Janke die Römerstraße erst 8.45 vorm. Am Kreuzungspunkt entwickelte der Führer in Gegenwart von Gen. d. Inf. v. Mudra und Genlt. v. Lüttwih sein Detachement und ließ nördlich der Varennerstraße zwei Kompagnien des I.R. 130 unter Hptm. Kieszow (II./I.R. 130), südlich der Straße sechs Kompagnien unter Major Nicolai (I./I.R. 130) vorgehen. Der Wald beiderseits der Straße war außerordentlich dicht; Astwerhau, Hindernisse und Barrikaden ließen erkennen, daß der Gegner mit allen

*) Außer zwei Kompagnieführern (Hptm. v. Heydebreck und Lt. Frhr. v. Dalwigk) hatte es fünf Offiziere, darunter den Führer der M.G.R., Lt. v. Arnim, und eine große Zahl Oberjäger und Jäger verloren.